

CORPORATE FINANCE

www.cf-fachportal.de

Finanzierung • Kapitalmarkt • Bewertung • Mergers & Acquisitions

Herausgeber: Prof. Dr. Christian Aders • Prof. Dr. Alexander Bassen • Prof. Dr. Dirk Honold (Schriftleitung) • Norbert Hentschel • Prof. Dr. Christoph Kaserer • Dr. Jens Kengelbach • Dr. Hans-Dieter Klein • Prof. Dr. Jens Leker • Prof. Dr. Reinhard Meckl • Dr. Klaus-Michael Menz • Dr. Ingo Natusch • Prof. Dr. Klaus Röder • Prof. Dr. Dirk Schiereck • Prof. Dr. Bernhard Schwetzler

FINANZIERUNG

Oliver Read/Karin Gräslund
Initial Coin Offerings: Regulierung in Deutschland und in der Schweiz 313

KAPITALMARKT

Michael Babbel/Jonas Schäuble
Long Term Incentives für deutsche Vorstände 320

Patrick Fuchs/Christian Möbius
Trendfolgestrategien in der Kapitalanlage 325

Torsten Dennin
Commodities and Equities: An Analysis and Relative Valuation Approach from 1970 to 2018 331

Julian Hälker/Tino Bensch/Tina Jäger/Eric Frère
Einfluss von Forschung und Entwicklung auf den Enterprise Value im deutschen Prime Standard 335

BEWERTUNG

Korbinian Eichner
Zur Variabilität des Price/Book-Multiplikators bei der Bewertung von Banken 340

Leonhard Knoll
Value, Price and Beta: Some Clarifications 350

Benjamin Hammer/Bernhard Schwetzler/Alexander Lahmann
Multiples und Beta-Faktoren für deutsche Branchen 354

Dirk Honold/Patrick Hümmer/Cyril Prengel
Marktstudie über die Bewertungspraxis von Venture Capital-Managern in Deutschland 359

MERGERS & ACQUISITIONS

Tobias Quill
Zum Begriff des Nettoumlaufvermögens („working capital“) in der Financial Due Diligence 362

Tobias Lippe
Analyse der Einflussfaktoren auf Bewertungsdifferenzen in Fairness Opinions zwischen Bieter- und Zielunternehmen 368

Im Abonnement enthalten:

FINANZIERUNG

Unternehmensfinanzierung/Blockchain

Initial Coin Offerings: Regulierung in Deutschland und in der Schweiz

Prof. Dr. Oliver Read / Prof. Dr. Karin Gräslund, beide Wiesbaden

Braucht der Markt eine Regulierung von Token Sales? Auf der Basis des Nutzens und der Risiken erscheint ein gewisses Maß an Regulierung notwendig. Vertreter der deutschen und schweizerischen Blockchain-Branche haben Empfehlungen an das politische System bezüglich der künftigen Regulierung gerichtet.

CF1284784

S. 313

KAPITALMARKT

Corporate Governance

Long Term Incentives für deutsche Vorstände

Dr. Michael Babbel / Dr. Jonas Schäuble, beide Paris

Die mangelnde Fähigkeit bestehender Vergütungssysteme das Handeln des Managements mit den Interessen der Aktionäre zu verknüpfen wird häufig kritisiert. Die Ergebnisse dieses Beitrags deuten darauf hin, dass die Vereinbarung von langfristigen Anreizverträgen ein wirkungsvolles Instrument zur gewünschten Interessenharmonisierung darstellt.

CF1276334

S. 320

Handelsstrategien

Trendfolgestrategien in der Kapitalanlage

Patrick Fuchs, B. A., Stuttgart / Prof. Dr. Christian Möbius, Karlsruhe

Im Beitrag werden Trendfolgestrategien auf Basis gleitender Durchschnitte zur Optimierung der Anlageperformance dargestellt. Zunächst werden die theoretischen und mathematischen Grundlagen der untersuchten Handelsstrategien zusammengefasst. Anschließend werden die empirischen Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt, aufgeteilt in Annahmen, Ergebnisse und die Interpretation.

CF1281574

S. 325

Portfoliomanagement/Rohstoffmarkt

Commodities and Equities: An Analysis and Relative Valuation Approach from 1970 to 2018

Prof. Dr. Torsten Dennin, Zug, Switzerland

Seit den goldenen Tagen des Rohstoff-Superzyklus ist mehr als ein Jahrzehnt vergangen. Im absoluten Vergleich unterscheidet sich das Rendite/Risikoprofil von Rohstoffen nur geringfügig von Aktien. Der Beitrag zeigt, dass Rohstoffe im relativen Vergleich zu Aktien seit 1970 noch nie so günstig waren.

CF1276331

S. 331

Unternehmenswert

Einfluss von Forschung und Entwicklung auf den Enterprise Value im deutschen Prime Standard

Julian Hälker, M.Sc., Essen / Prof. Dr. Tino Bensch, Wuppertal / Dr. Tina Jäger / Prof. Dr. Dr. habil. Eric Frère, beide Essen

Der Beitrag untersucht den Einfluss von FuE-Aufwendungen auf den Unternehmenswert am deutschen Kapitalmarkt. Ein besonderer Stellenwert kommt im Rahmen dieser Analyse dem Verzögerungseffekt zwischen FuE-Aktivitäten heute und einer potentiellen, zukünftigen Steigerung des Unternehmenswertes zu.

CF1276330

S. 335

SERVICE

Neue Bücher/Impressum

M4

BEWERTUNG

Bankbewertung

Zur Variabilität des Price/Book-Multiplikators bei der Bewertung von Banken

Prof. Dr. Korbinian Eichner, Pforzheim/St.Gallen

In der Bewertungspraxis von Banken wird der Price/Book-Multiplikator häufig zur Plausibilisierung von Unternehmenswerten herangezogen. Im Beitrag wird erläutert, welche bankenspezifischen Faktoren den Price/Book-Multiplikator beeinflussen.

CF1281572

S. 340

Unternehmensbewertung

Value, Price and Beta: Some Clarifications

Prof. Dr. Leonhard Knoll, Würzburg

Das ohnehin intensiv diskutierte Verhältnis zwischen Wert und Preis wird bei CAPM-basierten Bewertungen oft um die Frage nach den Wirkungen „verzerrter“ Aktienkurse auf das Beta der betrachteten Aktie erweitert. Die Ergebnisse des Beitrags bieten eine Grundlage für Daumenregeln, wie in der Praxis bei CAPM Bewertungen börsennotierter Gesellschaften vorzugehen ist.

CF1281573

S. 350

Bewertungsverfahren/Multiplikatorverfahren/Beta Faktor

Multiples und Beta-Faktoren für deutsche Branchen

Dr. Benjamin Hammer / Prof. Dr. Bernhard Schwetzer /

Jun.-Prof. Dr. Alexander Lahmann, alle Leipzig

Der Lehrstuhl Finanzmanagement und Banken der HHL Leipzig Graduate School of Management ermittelt regelmäßig Multiplikatoren, Beta-Faktoren und Eigenkapitalkosten für den deutschen Kapitalmarkt. In dieser Ausgabe finden Sie die Daten zum Stichtag 15.10.2018.

CF1285834

S. 354

Unternehmensbewertung

Marktstudie über die Bewertungspraxis von Venture Capital-Managern in Deutschland

Prof. Dr. Dirk Honold / Patrick Hümmel, M.A. /

Cyril Prengel, EMBA (M&A), CVA, alle Nürnberg

Der Beitrag fasst die Ergebnisse einer Marktstudie zur Bewertung von Portfoliounternehmen zusammen und liefert wesentliche Erkenntnisse zur Bewertungspraxis.

CF1286634

S. 359

MERGERS & ACQUISITIONS

Due Diligence

Zum Begriff des Nettovermögens („working capital“) in der Financial Due Diligence

Dr. Tobias Quill, Köln

Im Schrifttum finden sich zahlreiche Ansätze zur Berechnung des Nettovermögens. Häufig sind diese jedoch rudimentär, sie widersprechen sich, werden kaum begründet oder gar in ein Zwecksystem eingebettet. Dieser Beitrag widmet sich diesem Mangel aus Sicht der Financial Due Diligence.

CF1276333

S. 362

Unternehmenskauf

Analyse der Einflussfaktoren auf Bewertungsdifferenzen in Fairness Opinions zwischen Bieter- und Zielunternehmen

Tobias Lippe, M.Sc., Duisburg

Anhand eines Datensatzes, der die Jahre 2008 bis 2013 abbildet, werden relative Bewertungsdifferenzen in Fairness Opinions untersucht. Die Ergebnisse belegen dabei, dass DCF-Bewertungsmodelle denen mit Gewinnmultiplikatoren überlegen sind.

CF1258884

S. 368